

Nr.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Ballnus,
Albert

angefangen: 19__
beendet: 19__

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 576



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenheftung
ist dies die Titelseite

1AR(RSHA)X32/64

P b 11

Pb 11

B a l l n u s

Albert

30.4.98 Heinrichswalde/Ostpr.

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

B 1

11

Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Berlin NW 21 , Rathenower Str. 53

Internierungsunterlagen, Sühnebescheid und Entlassungsschein
aus Lager Regensburg. (13.11.47) entlassen nach Achslach-Kager
Krs. Viechtach/Bayern. (BY)

1955 Sachenbach/Lohr, Haus 9

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 11.5.64 an: SK. Bayern Antwort eingegangen: **5. JUNI 1964**

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis

vom ~~30.11.64~~ in

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung .SK. Bayern.....

vom .3.6.1964..... verstorben am: .14.12.1959

in .Lohr am Main.....

Az.: .STA Lohr a.Main, Reg.Nr. 204/1959.....

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den 11. Mai 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An das

Bayerische Landeskriminalamt
IIIa/Sk

z.H.v. Herrn Katm Thaler -o.V.i.A.-

Bayerisches Landeskriminalamt	
Eing.	15. MAI 1964
Tgb.Nr.:	
Anl.:	1 NA

8 München 34
Postfach

IIIa	
Eingang:	15. MAI 1964
Tages. Nr.:	SK
Sachg. bl.:	SK
Anlagen:	480164

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

B a l l n u s

Albert

(Name)

(Vorname)

30.4.98Heinrichswalde/Ostpr.

Sachenbach /Lohr, Haus 9

(Geburtstag, -ort, -kreis)

(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen: 2. bekannte Anschrift: Achslach-Kager Krs. Viechtach/Bay.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

(Mahlow) KOK

LPF Viecht. 13.5.64

Ke/ Ma

IIIa/SK, BTgb.-Nr. 480/64 Schu.

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

Die gesuchte Person ist ~~ist~~ ^{zuletzt} - war / wohnhaft und polizeilich gemeldet:
in Lohr a. Main.
ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am 14.12.1959 in Lohr a. Main
beurkundet beim Standesamt Lohr a. Main Reg.-Nr. 204/1959

Die gesuchte Person ist vermißt seit
Todeserklärung durch AG
am Az.

Sonstige Bemerkungen:

Sterbeurkunde von B a l l n u s
Albert Ernst, geb. 30.4.1898 in Heinrichswalde, beim Bayer. LKA
vorhanden.

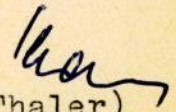
An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1 - 7

München, 3.6.1964
Bayer. Landeskriminalamt

I.A.


(Thaler)
Kriminalamtman

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 10.6.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

1187829

Name: B a l l n u s , Paul Albert
 Place of birth: Gelsenkirchen 30.4.98 Heinrichswalde
 Date of birth: 22.7.22
 Occupation: SS-Hauptsturmführer u. Pol. Oberinspektor
 Present address: Altenessen, Radloffstr. 22
 Other information: Hauskommandantur RSHA zust. f. d. Luftschutz
 It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
 and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Bitte Beifügung der Schecks aller bisherigen Anfragen

- 1) Umschlagen angewendet
- 2) Fotokopien angefordert

Christoph, Kom
18/6.63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name:

Ballmies Albert

Geburts-:

Vereinliche:

Linschke

Geb.-Datum:

30.4.98

Geb.-Ort:

Heinrichsdorf

Mitgl.-Nr.:

5583864

Aufnahme:

1.5.37

Aufnahme beantragt am:

29.11.37

Wiederaufn. beantragt am:

genehm.:

Austritt:

Gelösch:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

A. zur

Wehrmacht.

Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung:

Ortsgr.:

Braunes Haus

Gau:

R.L.

Monatsmeldg. Gau:

Mt.

Bl.

Lt. RL/

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Monatsmeldg. Gau:

Mt.

Bl.

Lt. RL/

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Monatsmeldg. Gau:

Mt.

Bl.

Lt. RL/

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Monatsmeldg. Gau:

Mt.

Bl.

Lt. RL/

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Ersatzkarte

Ersatzkarte

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.			Dienststellung	von	bis	h' amtl.
U' Stuf.	—	Reichssich. H. Amt	30.1.42			Eintritt in die H.: 8.40. 408422 Eintritt in die Partei: 1.5.37 5583864					
O' Stuf.	30.1.42					30.4.38. 504 <i>Albert Ballmann</i>					
Hpt' Stuf.	30.1.43					Größe: 180. Geburtsort: Finrichswalde					
Stubaf.											
O' Stubaf.						H-J. A. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia				
Staf.						Coburger Abzeichen	Reiter[sport]abzeichen Fahrabzeichen				
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reich[sport]abzeichen D. L. R. G.				
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gauhorenzeichen	H-Leistungsabzeichen				
Gruf.						Totenkopfring	D. A. d. NSDAP.				
O' Gruf.						Ehrendegen					
						Juleuchter					
Zivilstrafen:		Familienstand: <i>24.</i> <i>23.8.24</i>		Beruf: <i>Verw. Beamter</i> erlebt		<i>Pol. Ob. Inspektion</i> lehrt		Parteitätigkeit: <i>Aufsatzlehrer</i>			
		Ehefrau: <i>Liesbeth Poppe</i> 23.10.06. Berlin, Mädchenname - Geburtstag und -ort		Arbeitgeber: <i>Reichssicherheitshauptamt</i>							
		Parteigenossin: Tätigkeit in Partei: <i>NSV</i>		Volkshule <i>1. Kl.</i> Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule		Höhere Schule <i>02</i> Technikum Hochschule					
H-Strafen:		Religion: <i>(ev) gottgl.</i> R. A. <i>3.41.</i>		Sprachrichtung:							
		Kinder: <i>M.</i> <i>W.</i> 1. <i>11.8.37</i> 4. 1. 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.		Sprachen: <i>engl. D.</i>							
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:					

Freikorps: <i>Landst. j. g. Koon</i> <i>12. 10. bis 13. 10.</i> <i>Merker</i> Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Ref.: NSKK: NSKK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Armee: <i>18. 11. 16. - 1. 9. 19. J.R.</i> Front: <i>8. 17. - 17. 18 J.R. 362.</i> Dienstgrad: <i>11/2.</i> Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>EKE, EK. f. Fr.</i> Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Befond. sportl. Leistungen:
H-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: <i>2. 9. 19. - 17. 11. 20.</i> Dienstgrad: <i>Pol. Ob. Wachtm.</i> <i>8. 6. 36. - 8. 7. 36. J.R. 67.</i> Reichsheer: Dienstgrad: <i>11/2. d.R.</i>	Aufmärsche:

R. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen fünggemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Ballnus, Albert

Dienstgrad:

H-Mr.

Eip. Nr.

Name (leferlich schreiben): B a l l n u s , Albert

in H seit

Dienstgrad:

H-Einheit:

in SA von

bis

, in HJ von

bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

55838⁶⁴~~40~~

in H:

geb. am 30. April 1898

zu Heinrichswalde

Kreis:

Land:

jetzt Alter:

42

Glaubensbekenntnis:

~~ev.~~ ygl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin

Wohnung: Rathenower Str. 53

Beruf und Berufsstellung: ~~Vormerkungs~~ beamter, Polizeioberinspektor

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit: Deutsch

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe Inf. R. 45, Res. Inf. R. ³⁶² von 18. 11. 16 bis Kriegsende

Freikorps . . . Landjägerkorps Mercker von 12. 18 bis 2. 9. 19

Reichswehr . . . von bis

Schutzpolizei . . . Berlin von 2. 9. 19 bis 17. 11. 28

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad: Unteroffizier

Frontkämpfer: 8. 17 bis Kriegsende ; verwundet: -

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: EK II., Ehrenkreuz f. Frontkämpfer

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verh. seit 23. 8. 1924

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ~~evangelisch~~ ^{evangelisch} die zukünftige Braut (Ehefrau)? evangelisch.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? evangelisch

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 30. 4. 1898 bin ich als Sohn des Volontärs Georg Willms in Heinrichswalde (Vestf.) geboren. Bis zum 14. Lebensjahr besuchte ich die Volksschule meines Geburtsortes in Klett als zum Schulbesuch tritt ein Lehrlingslohn bezogen bei meinem Vater, der ein Holzwerkzeugmacher war. Am 18. 11. 16 wurde ich Talarat und geführt bis zum 2. 9. 1919 dem Inf. Reg. 45, Pz. Inf. Reg. 362 in dem kaiserlichen Landjägerkorps, welcher am 4. von August 17 bis 1. 1. 1920 zum Inf. Reg. 45 in die Pz. Inf. Reg. 362 in die 1. Brieftauben-Abteilung in Berlin-Eberswalde. Es erfolgte das E. K. II. in. wurde bei meiner Entlassung zum kaiserlichen Landjägerkorps. Am 2. 9. 19- 12. 11. 28 wurde ich bei Tübingen geliegt. Berlin. Am 6. 11. 19 wurde ich die Hauptmann in. nach meinem Aufsteigen wurde ich als Leutnant in. Willms beim kaiserlichen Landjägerkorps in. Pz. Inf. Reg. 362 Berlin. Ein August 1930 wurde ich zum Landwehr-Regiment 1. Brieftauben-Abteilung für die kaiserlichen Landjägerkorps in. wurde im September 1933 die Pz. Inf. Reg. 45 - Krieger-Abt. Am 2. 1. 1934 trat ich zur Reichswehr-Abteilung über in. wurde am 1. 4. 34 ehrenmäßig als Ein. Brieftauben-Regiment. Dort wurde ich bis zum 31. 12. 1938 in. trat am 1. 1. 1939 in die Reichswehr-Abteilung ein in. wurde mit dieser Zeit in. wurde diese als Personalreferent in. Landwehr-Regiment. Am 1. 5. 1940 bin ich zum Pz. Inf. Reg. 45 befördert worden. Bis zum 23. 8. 1944 bin ich mit dem 1. Brieftauben-Regiment in. wurde mein Vater am 13. 1. 1945.

Willms.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Defrand

Der Gegenstand der Aufnahme
auf der dem nächsten Gegenstand
in der Aufstellung zu lange
im Aufzug verweilt.

H. S.



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Sein Gegenüberhören saufe
 in der ersten Augen aug,
 da die Festigkeit zu lange
 in Aufzweif nimmt.
 H.S.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Balrus Vorname: Heinrich
Beruf: Desinfektor Jegiges Alter: Sterbealter: 48
Todesursache: Magenleiden; durch seinen Beruf im offenen Wagen auf Landwegen
im Sommer und Winter unterwegs, hatte er sich durch
Ueberstandene Krankheiten: - kaltes Trinken eine Magenerkältung, zugezogen, deren
Folgen Magengeschwüre waren.

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Griguleit Vorname: Ida Bertha
Jegiges Alter: Sterbealter: 67
Todesursache: Rheumaleiden; als Folge jahrzehntelanger Arbeit bei Wind und
Ueberstandene Krankheiten: - Wetter auf dem Felde.

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Balrus Vorname: Endrikis
Beruf: Bauer Jegiges Alter: Sterbealter: 43
Todesursache: Influenza; als Folge starker Erkältung.
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Endrulat Vorname: Maryke
Jegiges Alter: Sterbealter: 62
Todesursache: Natürlicher Tod.
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Griguleit Vorname: Friedrich August
Beruf: Postbeamter Jegiges Alter: Sterbealter: 82 1/2
Todesursache: Natürlicher Tod.
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Kröhnert Vorname: Johanna
Jegiges Alter: Sterbealter: 57
Todesursache: Lungenentzündung.
Ueberstandene Krankheiten: -

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschuß aus der H nach sich ziehen.

Berlin, den 21. August 1940
Ort Datum

J. Grallus

Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

V.

1.) Vermerk:

Über die Zugehörigkeit des Albert Ballnus zum RSA liegen folgende Erkenntnisse vor:

Sachausleihverzeichnis Bl.3 (1939/1940) Angehöriger H b
Sachausleihverzeichnis Bl. 76 (Sept.1941) Angehöriger I H Z
Telefonverzeichnisse 1942 und 1943 Angehöriger II H K
Geschäftsverteilungsplan 1.10.1943 Angehöriger der Hauskommandantur für den Luftschutz zuständig.

Nach Mitteilung der SK Bayern soll Ballnus am 14.12.1959 in Lohr am Main verstorben sein.

- ✓ 2.) Sterbeurkunde betr. Albert Ballnus, geb. am 30.4.98^{87f} in Heinrichswalde/Ostpr., vom Standesamt in Lohr am Main erfordern mit Zusatz: Der Sterbefall soll dort zu Reg. Nr. 204/1959 beurkundet sein.

3.) 15.8.1964

gef. - 3. AUG. 1964
an 2) Schl + ab

31. JULI 1964

**Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht**

Gesch.-Nr.: **1 AR (RSA)** 32/64

(Bitte bei allen Schreiben angeben)

An das
Standesamt

877 L o h r (Main)

In dem Vorermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde des Albert B a l l n u s , geboren am 30. April 1898 in Heinrichswalde/Ostpr., gebeten. Der Sterbefall soll dort zu Reg.Nr. 204/1959 beurkundet sein.

7. AUG. 1964
Mit der gewünschten Urkunde zurück.

Lohr a. Main, den 5.8.64

Der Standesbeamte

l.v.

Nur in dieser Sache 1 Berlin 21, den 31. Juli 1964
(betr. RSA) Anschrift: Turmstr. 91, Zimmer 505
Fernruf: 35 01 11 (933.....)

1 Berlin 19 - Charlottenburg, den

Amtsgerichtsplatz 1

Fernruf 34 03 71 (968.....)

Sprechstunden: Montags bis freitags von 8.30—13.00 Uhr

Stadt Lohr a. Main

19. - 5. AUG. 1964

Stf.

4

Auf Anordnung

Leibel

Justizangestellte

Le

V.

1) Vermacht:

Es ist nicht mehr zu veranlassen.

✓

2) d. d. H.

Als H. H. - keine Legaten

7. VIII 1964

h

Sterbeurkunde

(Standesamt Lohr a. Main _____ Nr. 204/1959 _____)

Albert Ernst B a l l n u s, _____

evangelisch, _____

wohnhaft in Lohr a. Main, _____

ist am 14. Dezember 1959 _____ um 17 _____ Uhr 35 _____ Minuten

Lohr a. Main _____

verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 30. April 1898 _____

in Heinrichswalde, Kreis Niederung. _____

Der Verstorbene war verheiratet mit Liesbeth Johanna _____

Dorothea Ballnus, geborenen Pohle. _____

Lohr a. Main, den 5. August _____ 1964

Der Standesbeamte

In Vertretung: _____



Gültig
für amtliche Zwecke.



Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
der
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 27. OKT. 1964
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

-
1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 5.11.64

2. Hier austragen

Le

Alun